„Ödland in Nord-Wales“ von Prof. G. W. Robinson. — Die verschiedenen Formen von Ödland (Heide, Gras, Moor) werden beschrieben und ihre Verwendungsmöglichkeit angegeben.

„Eichen-Mehltau und seine Bekämpfung in Pflanzgärten“ von R. C. Woodward, S. E. Waldie und H. M. Steven. — Es wird behandelt: Geschichte des Pilzes, Verbreitung, Alter und Ort des befallenen Materials, Lebensweise des Pilzes, Parasiten des Eichenmehltaues, Verwandtschaft mit dem Buchenmehltau, Bekämpfungsversuche und ihr Erfolg.

„Holzbearbeitungsmaschinen, speziell für Bauholzhandel“ von W. E. Wilson.

„Biologie und Bekämpfung des *Hylobius abietis*“ von J. W. Murno, II. Teil — Verfasser kommt zu dem m. E. etwas optimistischen Schluß, daß die Bekämpfung 2 oder 3 Jahre vor der Fällung genügt und dadurch die kostspielige Bekämpfung auf Kahlhiebflächen überflüssig wird.

Weiter enthält das Heft Berichte über: „Untersuchungen über die Wurzelsysteme der Bäume“, über „Stammformen“ und „Waldentwässerungen“. Die Besprechung einer Reihe von Veröffentlichungen forstlichen Inhalts bildet den Schluß.

Dr. Harrer.

Berichtigungen.

Herr Prof. Dr. Rubner ersucht uns, nachstehende Berichtigung aufzunehmen:

„In meinem Artikel ‚Bodenvegetation und Höhenbonität im Lehr- und Versuchsbetrieb Grafrath‘ (Forstw. Centralbl. 1929, Nr. 23/24) stimmen in einigen Fällen die Angaben über die Höhenbonität auf der Deckkarte III mit den diesbezüglichen Zahlen in Tabelle A (S. 864 u. ff.) nicht überein. Maßgebend sind allein die in der Tabelle A angegebenen Höhenbonitäten; die Differenzen betragen mit einer Ausnahme, wo ein Druckfehler vorliegt, nur $\frac{1}{10}$ Bonitätsgrad, sind daher praktisch bedeutungslos.“

Rubner.“

* * *

Die Unterschrift unter Bild 2 S. 69 (Heft 3) muß heißen: „Natürliche Fichtenverjüngung unter Tannen und Fichten“.